

presse

Stellvertretende Fraktionsvorsitzende

Umweltgutachten: Landwirtschaftsminister muss umsteuern

Ute Vogt, stellvertretende Fraktionsvorsitzende:

Nach der heutigen Veröffentlichung des Gutachtens des Sachverständigenrates für Umweltfragen fordert die SPD-Bundestagsfraktion den Bundeslandwirtschaftsminister auf, die dringend notwendigen Kurskorrekturen vorzunehmen.

„Die Gutachter des Sachverständigenrates für Umweltfragen fordern dringendes Handeln im Landwirtschaftsbereich. Deshalb muss Bundeslandwirtschaftsminister Christian Schmidt jetzt endlich die notwendigen Korrekturen vorzunehmen. Das Gutachten kommt zu dem klaren Ergebnis, dass die Landwirtschaft einer der Hauptverursacher für den Rückgang der Biodiversität ist.

Die Bienen, aber auch andere Insekten, werden durch die zunehmende Intensivierung der Bewirtschaftung unserer Flächen, Monokulturen und den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln bedroht. Der Landwirtschaftsminister muss die Wissenschaft ernst nehmen und nach ihren Empfehlungen handeln. Eine Möglichkeit bietet sich im August kommenden Jahres. Dann kann Deutschland die Direktzahlungsmittel in die sogenannte zweite Säule umschichten. Hier können Mittel für Maßnahmen des Klimaschutzes und zur Förderung der Biodiversität in Agrarlandschaften freigemacht werden. Damit erhalten Landwirte zielgerichtete Unterstützung für Aufgaben, die uns Allen zu Gute kommen.“